

Einblicke

*Entsetzt euch
nicht!*

*Ihr sucht Jesus
von Nazareth,
den Gekreuzig-
ten. Er ist auf-
erstanden, er ist
nicht hier.*

Markus 16, 6

Monatsspruch März 2024

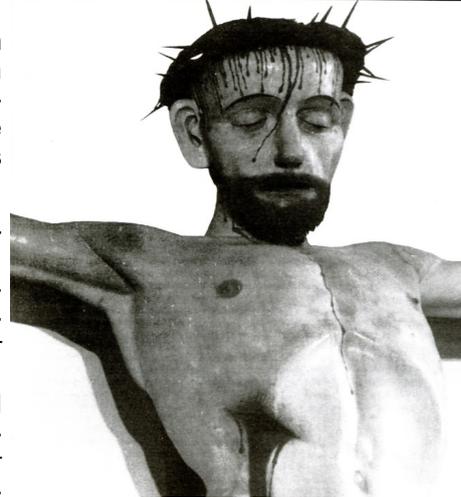
Gemeindebrief
der Evangelisch-Lutherischen Pfarrei
Küps-Burkersdorf-Hain



1. Jahrgang Nr. 2
März 2024 - Mai 2024

Die Slalomfahrer tanzen durch die Tore, die Riesenslalomläuferinnen dürfen kein Tor auslassen. Bei den Langläufern kommen die Steigungen und die gefährlichen Abfahrten dazu, bei Biathleten die Notwendigkeit, ruhig zu werden, um ins Ziel zu treffen. Hindernisse überall.

Auch in unserem Leben stehen wir täglich vor neuen Herausforderungen: Leistungsdruck am Arbeitsplatz, der Verlust eines geliebten Menschen, die Sorge ums Kind, Stress in der Schule. Wir können an den Herausforderungen wachsen, wir können uns messen und dadurch beweisen, dass wir die Hindernisse nicht einfach weg diskutieren. Hier gibt es, wie im Sport, nur eins: die Hindernisse wahrnehmen, mit ihnen rechnen, sich Tipps geben lassen und sie vielleicht als helfendes Element zu erkennen und zu befahren.



Herausforderungen gibt es viele in unserem Leben. Der christliche Glaube wischt sie nicht einfach weg. Im Psalm 23 heißt es sogar: „Und ob ich schon wanderte im finsternen Tal, fürchte ich kein Unglück, denn du bist bei mir.“ Gott ist kein ängstlicher Gott, der sich im Himmel verborgen hält. Nein, der Gott, an den wir glauben ist ein Gott, der für uns da ist. Ein Gott, der uns durch unser Leben hindurch begleiten will. Am Beginn eines neuen Tages sollen wir Gott also nicht darum bitten: „Nimm all die Hindernisse meines Lebens weg.“ Vielmehr ist es sinnvoller zu beten: „Lass mich die Hindernisse erkennen. Gib mir die Kraft, mit ihnen fertig zu werden, damit ich das Ziel erreiche. Und wenn ich auf dem Weg zu diesem Ziel einmal ausrutsche, dann gib mir den Mut und die Kraft, wieder aufzustehen und weiterzulaufen.“

In der Passionszeit begleiten wir Jesus auf seinem Weg ans Kreuz. Dabei denken wir auch an unserer eigenes Leid. Ein Leben ohne Leiden ist undenkbar.

Gott hat seinen Sohn in die Welt gesandt. Jesus, unser Bruder, hat sein Leben mit uns geteilt. Er kennt Einsamkeit und Verzweiflung, Trauer und Schmerz. All die Herausforderungen unseres Lebens sind ihm nicht fremd und unbekannt. Das Vertrauen auf diesen Mann am Kreuz, der für unsere Sünden starb, hilft uns vor all den Hindernissen unseres Lebens nicht zu kapitulieren, sondern immer wieder ein Ziel zu sehen. Dieses Vertrauen gibt uns die Kraft, die Herausforderungen anzugehen und dabei zu merken:

Ich bin auf der Slalomstrecke meines Lebens nicht allein.

Eine gesegnete Passions- und Osterzeit wünscht Ihnen

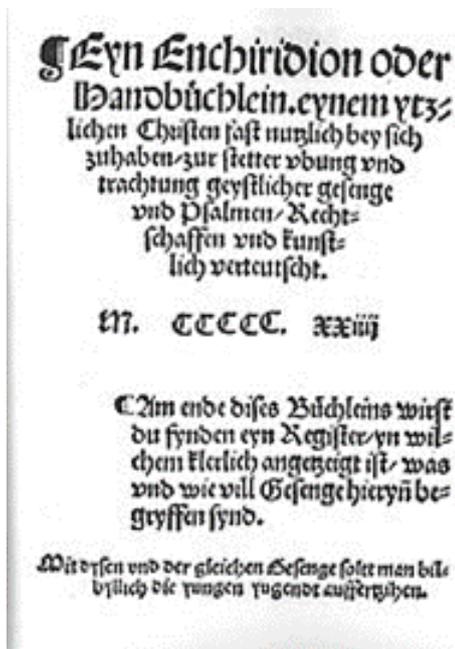
Reinhold König

Ihr Reinhold König, Pfarrer

500 Jahre Evangelisches Gesangbuch

Es begann alles mit der Reformation, sie prägte das deutsche Christentum – auf Initiative Luthers auch musikalisch, denn dass die Gemeinde im Gottesdienst singt, ist eine evangelische ‚Erfindung‘. Gesungen wurde meist auswendig, da nur ein geringer Anteil der Gläubigen damals des Lesens kundig war.

Folglich gibt es seit dieser Zeit, genauer seit 1524, ein Evangelisches Gesangbuch. In Nürnberg erschienen zunächst Einblattdrucke, die dann in der Liedersammlung „Etlich Cristlich liden / Lobgesang und Psalm“, dem sog. Achtliederbuch zusammengefasst wurden. Letzteres gilt als Ausgangspunkt für die Entstehung des Evangelischen Gesangbuchs und enthielt unter anderen vier Lieder von Martin Luther.



Aus dem gleichen Jahr stammt das „Erfurter Färbefass Enchiridion“, das erste protestantische Gemeindegesangbuch („Enchiridion“ ist altgriechisch und bedeutet „Handbüchlein“). Der Beinamen stammt daher, da es bei einem Drucker „in der Permentergasse zum Färbefass“ gedruckt wurde. Davon gibt es nur noch ein einziges Exemplar. Einige der 26 Lieder, wie das Osterlied „Christ ist erstanden“, werden auch heute nach 500 Jahren noch gesungen.

Johann Walter (alias Johann Blanckenmüller, 1496 - 1570) war ein Komponist, Kantor und Herausgeber des ersten evangelischen Chorgesangbuchs (Geistliches Gesangbüchlein). Er vertonte zahlreiche deutsche Liedtexte Luthers. Mit seiner Herausgabe des ersten evan-

gelischen Gesangbuches und der Schaffung des Kantoreiwesens hat er die Entwicklung der evangelischen Kirchenmusik maßgeblich mitbestimmt. Walter gilt daher als Urkantor der evangelischen Kirche.

In den folgenden fünf Jahrhunderten haben unzählige Herausgeber und Gesangbuchverleger folgenden Satz Luthers beherzigt: „Darumb thun die drucker sehr wol dran, das sie gute lieder vleissig drucken, und mit allerley zierde den leuten angenehme machen, damit sie zu solcher freude des glaubens gereitzt werden, und gerne singen“, dabei forderte er ‚keine höfischen Ausdrücke, sondern einfache und gebräuchliche, reine und passende Worte‘. Evangelische Gesangbücher erschienen seitdem regelmäßig, zunächst mit starker lokaler und konfessioneller Prägung. Bald bildete sich aber ein Kern an Liedern heraus, die weite Verbreitung fanden. So wurde auch durch Singen das Evangelium unter

zurückgeblickt

das Volk gebracht. Im Lauf der Jahrhunderte wurde das Gesangbuch für viele Christenmenschen zum Grundbuch ihres Glaubens, zum musikalischen Glaubensbekenntnis und zum festen Bestandteil ihres Lebens in Alltag und Gottesdienst.

1854 wurde auf einer Konferenz eine Kernliederliste mit 150 Liedern erstellt. Eine Vielzahl dieser Lieder stammt von Martin Luther und Paul Gerhardt. Immerhin sieben dieser Lieder sind auch heute noch im Evangelischen Gesangbuch finden, z.B. „Dies ist der Tag, den Gott gemacht“ oder „Gelobet seist du Jesu Christ“.



Auch die Gesangbuchgeschichte erlebte ein dunkles Kapitel zur Zeit des Nationalsozialismus, als die Deutschen Christen versuchten, ihre Inhalte in ein eigenes Kirchengesangbuch hineinzuschreiben.



Nach dem Krieg wurde ein neues Gesangbuchkapitel aufgeschlagen: Die Evangelische Kirche in Deutschland schaffte 1950 erstmals ein Einheitsgesangbuch mit unterschiedlichen Regionalanhängen. Die neuen Musikbewegungen der 60er Jahre, das katholische Gotteslob von 1975 (ebenfalls ein Einheitsgesangbuch), ökumenische Weiterarbeit und viele theologische Gespräche führten zu dem jetzt vertrauten Evangelischen Gesangbuch (EG), das zwischen 1993 - 1996 in allen deutschsprachigen evangelischen Gemeinden in Deutschland, Elsass-Lothringen, Österreich und Luxemburg eingeführt wurde. Neben 535 Liedern im Stammteil wurden zahlreiche Gesetze, Gottesdienstordnungen, Katechismen, Bekenntnisse, Psalmen sowie liederkundliche Erläuterungen aufgenommen.

Auch aktuell erarbeitet in der Evangelischen Kirche eine Expertenkommission eine erneuerte Ausgabe des Evangelischen Gesangbuchs. Mehr als 1.000 Lieder, Texte, Anregungen wurden eingereicht und werden derzeit gesichtet.

Die EKD feiert 2024 dieses Ereignis mit einem umfangreichen Programm und auch die Post würdigt es mit einer Sonderbriefmarke „500 Jahre Evangelisches Gesangbuch“.

Konfirmation in Küps, Burkersdorf & Hain

Am 24. März feiern 10 Konfirmandinnen und Konfirmanden ihre Konfirmation in unserer St. Jakobi-Kirche Küps. Sie sind schon seit Monaten dabei, sich gründlich auf diesen Tag vorzubereiten, besuchen fleißig Gottesdienste, verbringen zwei Wochenendfreizeiten - in der Weihermühle und auf dem Konfi-Castle auf Burg Wernfels, und treffen sich wöchentlich zum Konfi-Unterricht, um Kirche, Glaube, Gott und das Leben zu erkunden.



Dann antworten sie im Konfirmationsgottesdienst auf die Frage: „Willst du unter Jesus Christus, deinem Herrn, leben, im Glauben an ihn wachsen und als evangelisch-lutherischer Christ in seiner Gemeinde bleiben?“ mit ihrem „JA“.

Als Kirchengemeinde freuen wir uns über diese jungen Menschen, die sich auf den Weg ins Erwachsenenleben machen. Hoffentlich können wir ihnen auch eine Heimat in unserer Gemeinde bieten. In unseren Gruppen und bei unseren Angeboten sind sie jedenfalls herzlich willkommen – und natürlich in jedem Gottesdienst – da wird schon etwas Passendes dabei sein!?

Die Termine rund um die Konfirmation im Überblick (sofern es die Gegebenheiten zulassen):

17. März	9.30 Uhr	Gottesdienst mit den Konfirmanden („Vorstellung“)
23. März	14.30 Uhr	Konfirmandenbeichte und Abendmahl mit den Familien
24. April	10 Uhr	Konfirmationsgottesdienst

Und das sind „unsere“ Konfirmanden:

Max Bittruf, Ben Müller, Maddox Korell, Josefine Häfner, Leonie Hahn, Lara Hanft, Mia Höfner, Elisa Kronhardt, Nele Taig, Sara Welscher



„Konfirmandengruppe“ (ohne Nele Taig)

aufgemerkt

Am Sonntag Misericordias Domini, dem 14. April, werden um 10.00 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche in Hain konfirmiert:

Luna Kenner, Tiefenklein
Sebastian Kolb, Tiefenklein
Daniel Renner, Tiefenklein



Am Sonntag Jubilate, dem 21. April werden um 10.00 Uhr in der Marienkirche in Burkersdorf kirchlich eingesegnet:

Marie Hofmann, Burkersdorf
Tobias Ultsch, Löhlein
Hannes Dietz, Burkersdorf
Linda Platzer, Burkersdorf
Elias Redwitz, Burkersdorf
Rosalie Scholl, Burkersdorf

Die Kirchengemeinden Küps und Burkersdorf-Hain gratulieren ihren Konfirmandinnen und Konfirmanden von ganzem Herzen und wünscht ihnen einen von Gott begleiteten und gesegneten Lebensweg!



Anmeldung zum neuen Konfirmationskurs Küps, der am 28. Juni 2024 startet und dann zur Konfirmation am 4. Mai 2025 führt, ist ab sofort im Pfarramt (Pfarrweg 6, Tel. 09264-80247; email: pfarramt.kueps@elkb.de) möglich.

Faustregel für die Anmeldung: Wer im Lauf des Jahres 2024 14 Jahre alt wird. Herzlich willkommen sind auch alle, die noch nicht getauft sind, sich aber für den Weg zur Taufe und Konfirmation interessieren. Gerne können Sie sich / könnt ihr euch unverbindlich informieren.

Passions- Andachten

29. Februar, 19 Uhr in Küps (St. Jakobi-Kirche)
„Passion mit Bildern“

7. März, 17 Uhr in Schmölz (St. Laurentius-Kirche)
„Passion mit der Jugend“

14. März, 19 Uhr in Weißenbrunn (Dreieinigkeitskirche)
„Passion mit Musik“

22. März, 14 Uhr in Au (Alte Schule)
„Passion mit Abendmahl“

**Frauenfrühstück am Samstag,
16. März, um 9:00 Uhr im Luthersaal**
Nach einem Sektempfang und einem reichhaltigen Frühstück
singt **Silvia Wachter**
bei und mit uns



vor allem Lieder zum Frieden, den wir uns doch alle sehnlichst wünschen.

Saalöffnung 8:30 Uhr, Teilnahmegebühr 10,00 Euro,
Karten bis 08.03. im Pfarramt (80247),
bis 11.03. bei Fischer (1203), Baumann (7133)

**Das Team FfF lädt herzlich ein und
freut sich auf einen gemeinsamen Vormittag.**

1. März 2024, 19 Uhr	Weltgebetstag	Katholische Kirche St. Elisabeth in Küps
8. März 2024, 18 Uhr	Friedensgebet mit dem Kirchenchor	St. Jakobi-Kirche, Küps
16. März 2024, 9:00 Uhr	Frauen für Frauen laden ein zum Frauenfrühstück	Luthersaal, Küps
31. März 2024, 5:30 Uhr	Osternacht mit Abendmahl	St. Jakobi-Kirche, Küps
20. April 2024, 19 Uhr	Musikalische Abendandacht mit Konrad Boxdörfer	St. Jakobi-Kirche, Küps
9. Mai 2024, 10-16 Uhr	Dekanats-Kirchentag	Effelter Mühle
20. Mai 2024, 15 Uhr	Verabschiedung von Pfr. König	St. Marien-Kirche Burkersdorf

Frühjahrssammlung vom 11. – 17. März 2024

Wenn die Schulden über den Kopf wachsen ...

Soziale Schuldnerberatung

Rund 6 Mio. Menschen über 18 Jahre sind in Deutschland überschuldet, davon ca. 660.000 in Bayern. Arbeitslosigkeit, niedriges Einkommen, gescheiterte Selbständigkeit, Krankheit, Tod des Partners oder Trennung sind die häufigsten Ursachen für den Weg in die Schuldenspirale. Die 27 Schuldnerberatungsstellen der Diakonie in Bayern sind oft der letzte Rettungsanker. Sie bieten kostenfreie Beratung. Im Vordergrund stehen die Existenzsicherung und die Hilfe zur Überwindung der sozialen und psychischen Folgen der Überschuldung.

Helfen Sie uns diese und andere Angebote aufrechtzuerhalten und auszubauen.



Herzlichen Dank!

20% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben in den Kirchengemeinden für die diakonische Arbeit vor Ort.

45% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben im Dekanatsbezirk für die diakonische Arbeit.

35% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Weitere Informationen zur Diakonie im sozialen Nahraum erhalten Sie:

im Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Frau Heidi Ott, Tel.: 0911/9354-439, ott@diakonie-bayern.de

Die Diakonie hilft.

Helfen Sie mit.

Spendenkonto:

DE20 5206 0410 0005 2222 22

Stichwort:

Verabschiedung von Pfarrer Reinhold König

Für Pfarrer Reinhold König geht am Pfingstmontag sein aktiver Dienst als Pfarrer zu Ende. Er darf in den verdienten Ruhestand eintreten. Wir freuen uns mit ihm, dass er das bei guter Gesundheit und nach so langem und segensreichem Wirken an verschiedenen Orten und zuletzt eben auch in Burkersdorf, Hain und Küps tun kann.

Wir danken ihm von ganzem Herzen für sein engagiertes, verlässliches und kompetentes seelsorgerliches Wirken, seine Verkündigung in ungezählten Gottesdiensten und bei so vielen Kasualien, bei denen er Menschen in Freud und Leid begleitet hat.

Er wird uns sicher „an allen Ecken und Enden“ fehlen, aber in jedem Fall in guter Erinnerung bleiben, denn die Segensspuren, die er hinterlässt, sind unübersehbar.

DANKE für all die guten Dienste und alles erdenklich Gute, Segen, Gesundheit und Freude im und am Ruhestand!



Der festliche Gottesdienst zur Verabschiedung mit Grußworten, Entpflichtung und anschließendem Beisammensein findet am Pfingstmontag um 15 Uhr in der Kirche in Burkersdorf statt.

Dazu ist die ganze Gemeinde herzlich eingeladen!

Weiter zur „großen Renovierung“ 1898...

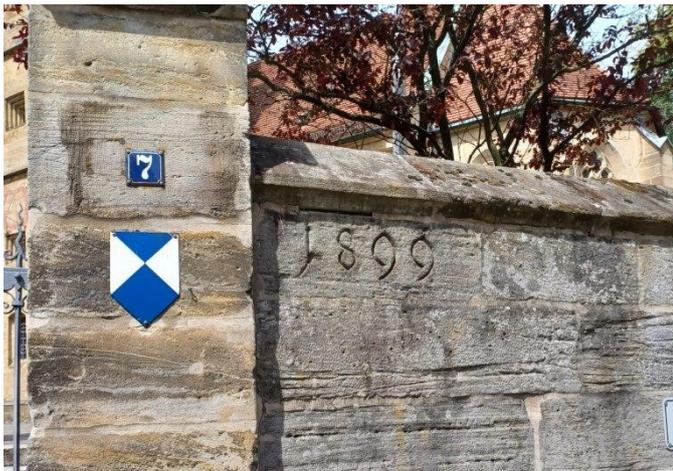
Das offenbar im Juni 1898 entstandene Foto in den „Einblicke“ Aug./Sept. 2023 zeigte ja den ersten „Zwischenzustand“ nach dem Start der durchgreifenden Renovierung von Jakobi...

Zum Komplex „Renovierung“ gehört freilich auch die unmittelbare Umgebung, also etwa die stattliche Ummauerung des Gotteshauses! Der soll dieser Beitrag dienen. Über die Mauer der ersten Jahrhunderte seit 1302, dem bekannten Gründungsdatum unserer Pfarrkirche durch zwei Ritter namens Johannes und Hermann aus dem freiherrlichen Geschlecht derer von Redwitz – jahrhundertlang Patronatsherren vor Ort! – weiß man freilich gar nichts, so wie diese ersten Kirchen (inkl. Mauer?) wie geschildert ja beim Brand des Dorfs 1533 und bereits 20 Jahre später im sogenannten zweiten Markgrafenkrieg in Flammen aufgingen. ...



zurückgeblickt

... Der bau- und spendenfreudige Emmeram Ernst von Redwitz hat offenbar die notdürftig erbaute Kirche ziemlich glanzvoll erweitern lassen (Wappen von Redwitz am Westgiebel von 1599, welches aber durch den Anbau von anno 1898 kaum sichtbar ist; der wunderschöne südliche Treppenturm von 1611 mit den Initialen des Freiherrn und seiner Gemahlin Amalie, die ebenfalls eine von Redwitz aus der Wildenrother Linie war. Und eben in diesem Jahr 1611 ließ er eine Mauer errichten, in welche zwei zeittypisch sehr lange Inschriften plus Wappen



eingelassen waren – beide bei einer Renovierung der Mauer 1857/8 leider verschwunden. Pfarrer Pöhlmann aber zitiert in seiner Chronik von Küps glücklicherweise selbige, die davon spricht, dass der „Edelgestrenge und Veste“ sie „ringsumbher (zum Theil) von Grund aus abtragen und wiederum von Nevem aufführen...“ und die Kirche

„was bestanden Inne und Außen Renoviren und Vernewen (=erneuern) lassen“, in welchem Jahr als Pfr. „Magister Johannes Tröttsch von Lichtenfels, der reinen Augsburgischen Confession Anno 1530... zugethan.“ Neben diesem mehr „weltlichen“ Teil der Inschrift konnte man ein ausführliches Psalmzitat (115., V. 12-15) lesen: „Der HERR denke an uns und segne uns, er segne das Haus Aarons, er segne die den HERRN fürchten und zu diesen Thoren ein und ausgehen, beide Klein und Groß. Der HERR segne uns, der Himmel und Erde gemacht hat.“

Die Mauer jedenfalls erwies sich mehrfach als baufällig, so dass sie unser bekannter Chronist Pfr. Pöhlmann als eine „Klagemauer“ beschrieb, mit einer Erniedrigung um eine Quaderreihe 1783/4 inklusive. 1857/8 ließ man das auf der Südseite der Jakobikirche befindliche Schul- und Kantoratsgebäude wegen Raummangels und Baufälligkeit abreißen und eben die Kirche wie noch heute durch ein Eisentor und Treppenaufgang zugänglich machen; der südliche Mauerzug ist dann 1898/9 für 630 Reichsmark – entspricht gut 4.700 € - nochmals saniert worden, woran die Jahreszahl 1899 rechts vom Treppeneingang erinnert.

An die vorherigen Reparaturen erinnert uns Heutige zum Glück noch das schön plastisch ausgearbeitete von-Redwitz-Wappen links mit eben den Jahreszahlen 1756 und 1858! Und zum guten Schluss noch ein kleines Rätsel „zum Nachschauen“ = es finden sich an welcher Stelle in der Mauer noch weitere 2 Jahreszahlen?! Gerne dies und die Zahlen tel. mir mitteilen... Rainer Domke

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Herzliche Einladung ergeht zuallererst zum gemeinsamen Seniorennachmittag am 12. März 2024 um 14:00 Uhr im Luthersaal mit Pfarrer Gerber. Wir wollen einige schöne Stunden miteinander verleben.

Unsere erste Fahrt des Diakonievereins in diesem Jahr findet am Donnerstag, dem 18. April 2024 statt.

Wir machen uns auf den Weg nach Helmbrechts und besuchen dort das interessante Textilmuseum. Kaffee und Kuchen gibt es beim Museum, die Führung, die uns dort erwartet, dauert etwa eine Stunde.

Zum Abendessen kehren wir dann auf dem Rückweg im Gasthaus Roseneck in Wallenfels ein.

Abfahrtszeiten am 18.4.2024:

12:30 Uhr Johannisthal
12:35 Uhr Au
12:40 Uhr Küps Rathaus
12:50 Uhr Lessingstraße
13:00 Uhr Oberlangenstadt



Die zweite Fahrt startet am Donnerstag, dem 16. Mai 2024 und führt uns nach Tirschenreuth ins dortige „Museumsquartier“. Kaffee und Kuchen ist für uns bei Familie Beer in Kleinsterz bestellt. Abends werden wir auf dem Nachhauseweg im Hotel „Drei Kronen“ in Burgkunstadt einkehren.

Abfahrtszeiten am 16.5.2024:

11:45 Uhr Johannisthal
11:50 Uhr Au
12:00 Uhr Küps Rathaus
12:05 Uhr Lessingstraße
13:15 Uhr Oberlangenstadt

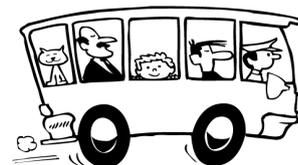


Bitte seid jeweils pünktlich an den Haltestellen – am besten schon ein paar Minuten vorher.

Wir freuen uns auf Euch!

Liebe Grüße,

Margit, Rosi und Jochen



GUT VERPACKT?!



Leben ohne Plastik – unmöglich?

Es kommt auf den Versuch an!

EINE WOCHE
OHNE
Plastik

11. - 17. März 2024

Plastikmüll überschwemmt die Erde. Das bedroht die Lebenswelt von Tieren, Pflanzen und letztlich von uns Menschen massiv. Ein Drittel des deutschen Plastikmülls wird meist in Länder des Globalen Südens exportiert. Daran sollten wir dringend in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft etwas ändern.

Machen Sie mit bei der Aktion „Eine Woche ohne Plastik!“

Vermeiden Sie möglichst oft Plastikverpackungen, es gibt viele Alternativen!

Probieren Sie es doch einfach einmal aus! Wiegen Sie Ihren Müll vor und nach der Woche und sehen Sie, wie viel Plastik-Müll sich einsparen lässt.

Ist ein Leben ohne Plastik möglich? Wo ist das eher schwierig, wo vielleicht ganz einfach? Wir sind gespannt auf das, was Sie beim Plastik-Fasten herausfinden.

- Halten Sie Ihre Erfahrungen in einem kleinen „OhnePlastik-Tagebuch“ fest!
- Auf unserer Webseite finden Sie wertvolle Plastikvermeidungs-Tipps für jeden Tag, Videos mit Erfahrungen beim Plastik-Sparen sowie interessante Infos.
- Machen Sie den Plastik-Check für Ihre Einrichtung, Schule, Gemeinde oder Ihren Haushalt oder Verein mit Hilfe der Plastik-Checkliste!
- Leihen Sie die Bildungskiste „OhnePlastik!“ aus und informieren Sie sich in der Gruppe, Klasse, Kirchengemeinde, Arbeitsstelle, Schule o. a.



#OhnePlastikMEW

Weitere Infos unter

<https://mission-einewelt.de/einewocheohneplastik>

 **Mission
EineWelt**

Weil es uns bewegt!



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Bayern

Posaunenchor Küps

Sabine Müller, Tel.: 80 22 2
freitags, 19.30 Uhr
im Luthersaal

Kirchenchor Küps

Kristin Schaefer, Tel.: 0172/8202127
montags, 19.15 Uhr
im Luthersaal

Band „Burning Hearts“

Annette Boxdörfer, Tel. 7823
nach Absprache

Weltgebetstag-Team Küps

Christina Sammet, Tel.: 6336
nach Absprache

„Frauen unterwegs“

Susanne Pickel, Tel.: 80 24 7
letzten Mittwoch im Monat
im Luthersaal

Frauenkreis und Handarbeit

Monika Fischer, Tel.: 1203
dienstags, nach Absprache
im Luthersaal

Kirchenmäuse (6-10 Jahre)

Manuela Ruf, Tel. 99 50 45
freitags, 16.30 Uhr
im Luthersaal

Konfirmandenunterricht

Jochen Pickel, Tel.: 80 24 7
mittwochs, 16.30 Uhr
Luthersaal

Posaunenchor Burkersdorf

Dr. Thomas Pfeifer, Tel.: 09261/63700
dienstags, 19.30 Uhr
altes Pfarrhaus Burkersdorf

Singkreis Burkersdorf

Manuela Ruf, Tel.: 99 50 45
montags, 14-tägig
altes Pfarrhaus Burkersdorf

Basar-Team

Sabine Siegelin, Tel.: 0175/4665599
dienstags, nach Absprache
altes Pfarrhaus Burkersdorf

Weltgebetstags-Team Burkersdorf

Sabine Siegelin, Tel.: 0175/4665599
nach Absprache

„Frauen für Frauen“

Elke Baumann, Tel.: 7133
nach Absprache Vorbereitung für
Frühstück im Luthersaal

Bibel-Gesprächskreis

Jochen Pickel, Tel.: 80 24 7
14-tägig donnerstags, ungerade KW
Luthersaal

Mauerfalken (11-13 Jahre)

Lennard-Mike Bach, Tel.: 0175/2019570
dienstags, 16.30 Uhr
im Luthersaal

H2M Architekten
Ingenieure
Stadtplaner



Gottesdienste

	Küps	Burkersdorf
3.März.2024 Okuli	9.30 Uhr Gottesdienst	
10.März 2024 Lätare	9.30 Uhr Gottesdienst	10 Uhr Konfirmandenvorstellung
17.März 2024 Judica	9.30 Uhr Konfirmandenvorstellung (Kirchenkaffee)	
24.März 2024 Palmsonntag	10 Uhr Konfirmation	10 Uhr Gottesdienst
28. März 2024 Gründonnerstag	<i>Einladung nach Hain</i>	<i>Einladung nach Hain</i>
29. März 2024 Karfreitag	9.30 Uhr Gottesdienst (Abendmahl)	10 Uhr Gottesdienst (Abendmahl)
31. März 2024 Ostersonntag	5.30 Uhr Osternacht (AM) 7 Uhr - Auferstehungsfeier 10 Uhr Familiengottesdienst	9 Uhr Festgottesdienst
1.April 2024 Ostermontag	9.30 Uhr Festgottesdienst (Kirchenchor)	
7. April 2024 Quasimodo geniti	9.30 Uhr Gottesdienst	10 Uhr Gottesdienst
14. April 2024 Hirtensonntag	9.30 Uhr Gottesdienst (Kirchenkaffee)	
21. April 2024 Jubilate	9.30 Uhr Gottesdienst	10 Uhr Konfirmation
28. April 2024 Kantate	9.30 Uhr Gottesdienst	
5. Mai 2024 Rogate	10 Uhr Silberne Konf. (Kirchenkaffee)	
9.Mai 2024 Christi Himmelfahrt	10 – 16 Uhr Dekar	
12. Mai 2024 Exaudi	9.30 Uhr Gottesdienst	10 Uhr Gottesdienst
19. Mai 2024 Pfingstsonntag	9.30 Uhr Gottesdienst (Abendmahl)	
20. Mai 2024 Pfingstmontag	15 Uhr - Verabschiedung Pfr. König in Bur	
26. Mai 2024 Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst	10 Uhr Gottesdienst

Gottesdienste

	Hain	Johannisthal	Ebnet
	10 Uhr Gottesdienst	8.15 Uhr Gottesdienst	
g			
	10 Uhr Konfirmandenvorstellung		
	19.30 Uhr Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl	<i>Einladung nach Hain</i>	<i>Einladung nach Hain</i>
		16 Uhr Gottesdienst (Abendmahl)	
	10 Uhr Festgottesdienst		
			10 Uhr Festgottesdienst
	10 Uhr Konfirmation		
		8.15 Uhr Gottesdienst	
	10 Uhr Gottesdienst		
	10 Uhr Jubelkonfirmation		
Evangelienkirchentag an der Effelter Mühle			
	9 Uhr Gottesdienst		10 Uhr Gottesdienst
Burkersdorf		10 Uhr ökumenischer Gottesdienst	
		8.15 Uhr Gottesdienst	

Kontakte

Pfarrer:

Jochen Pickel ☎ 09264 80247
Reinhold König ☎ 09264 9750

Pfarramt

Küps-Burkersdorf, Pfarrweg 6
☎ 09264 80247
☎ 09264 915271

Öffnungszeiten:

Montag 14:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch 09:00 – 12:00 Uhr
14:00 – 17:00 Uhr
Freitag 09:00 – 12:00 Uhr

Pfarramtssekretär: Wolfgang Schiller

Bankverbindungen

Spendenkonto Küps:

Sparkasse Kulmbach-Kronach
IBAN DE56 7715 0000 0240 2327 10

Kirchgeldkonto Küps:

Raiba Küps BIC GENODEF1KC2
IBAN DE48 7706 9044 0100 7140 97

Spendenkonto Burkersdorf-Hain:

Raiba Obermain Nord BIC GENODEF1ALK
IBAN DE97 7706 1004 0006 9132 88

Kirchgeldkonto Burkersdorf-Hain:

Raiba Obermain Nord BIC GENODEF1ALK
IBAN DE88 7706 1004 0106 9106 53

Internetkontakte

Küps

E-mail: pfarramt.kueps@elkb.de
Homepage: kueps-evangelisch.de

Burkersdorf-Hain

E-Mail: pfarramt.burkersdorf@elkb.de
Homepage: burkersdorf-evangelisch.de

Ambulanter Pflegedienst und

Diakoniestation Küps, Lessingstraße 5b
☎ 09264 91 55 05
Mail: diakoniestation@diakonie-klm.de

Vertrauensfrau Küps:

Christina Sammet
Bamberger Str. 16, Küps ☎ 6336

Vertrauensfrau Burkersdorf-Hain:

Sabine Siegelin
Hain, Am Hölzlein 2, Küps-Tiefenklein
☎ 96 82 00

Mesner Küps:

Einteilung der Mesnerdienste über
Christina Sammet: ☎ 6336

Mesner Johannisthal:

Margit Bauer ☎ 7187

Mesner Burkersdorf:

Hermann Müller: ☎ 6987
Helmut Rühr: ☎ 8185
Roland Schreiber: ☎ 1443

Mesner Hain:

Reinhard Müller: ☎ 992531
Renate Senger: ☎ 8610

Mesner Ebneith:

Marion Martin: ☎ 09572 2833

Kindertagesstätten

Haus für Kinder Spatzennest

Pfarrweg 6, Küps
☎ 7040
email: Kita.Spatzennest-Kueps@elkb.de

Kindergarten St. Jakobi Strolche

Am Hirtengraben 15, Küps ☎ 7264
Mail: Kita.Jakobistrolche-Kueps@elkb.de

Impressum:	Redaktion:	Ev. Pfarramt Küps, i.S.d.P. Jochen Pickel, Elke Baumann, Christian Ebertsch, Reinhold König, Sigrid Pöhnlein, Manuela Ruf, Wolfgang Schiller, Sabine Siegelin
	Herstellung:	Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen
	Herausgeber:	Ev.-Luth. Pfarrei Küps-Burkersdorf-Hain, Pfarrweg 6, 96328 Küps
	Auflage:	2.250 Stück





Burkersdorfer Adventsbasar-Team bei der Burkersdorfer Dorfweihnacht

Von Engeln, Bibelsternen bis Schäfchen und



Nach einer coronabedingten Zwangspause war es endlich wieder möglich, sich zu treffen und gemeinsam zu basteln. Während des gesamten Jahres wurden Ideen gesammelt, bis es dann im September losging mit Nähen, Stricken, Falten, Sägen, Fräsen, Kränze binden usw. Jede/r war gespannt und freute sich an den schönen Dingen, die dabei entstanden sind.



Bisher wurden die Produkte immer im gemütlichen Rahmen im alten Pfarrhaus angeboten. Dieses Mal hatten wir die bestellten Kränze im Vorfeld ausgeliefert und dann einen Stand bei der Burkersdorfer Dorfweihnacht am 1. Advent.



Bei Schneetreiben, Weihnachtsmelodien vom Burkersdorfer Posaunenchor, Plätzchen und Glühwein kam weihnachtliche Stimmung auf und wir freuen uns, dass wir 1.300 Euro für die Humanitäre Hilfe für Menschen in Not e.V. (<https://www.humanitaere-hilfe-weissenbrunn.de>) spenden können.

Und im September geht es wieder los! Es sind alle eingeladen, die gerne basteln und werkeln.

30 Jahre Mesnerdienst

Für über 30 Jahre Mesnerdienst in der Schlosskapelle zu Ebneith wurde beim Alternachmittag in Hainweiher das Ehepaar Heinz und Marion Martin geehrt.

Pfarrer König ging bei seinen Dankesworten auf die treuen Dienste der beiden ein und überreichte ein kleines Präsent. Er hoffte, sie würden noch viele Jahre in unserer Kirchengemeinde mit Freude und Engagement diesen wichtigen Dienst versehen.

Neuer Vertrauensmann Volker Wündisch

Nachdem die bisherige Vertrauensfrau des Kirchenvorstands Burkersdorf-Hain Renate Ammon ihren Dienst als Kirchenvorsteherin, Vertrauensfrau und Beauftragte im Dekanatsausschuss wegen gesundheitlicher Problemen niederlegen musste, wurde nun vom Kirchenvorstand ein Nachfolger gesucht und gewählt. Volker Wündisch erhielt das Vertrauen aller Kirchenvorsteher*innen.

Pfarrer König bedankte sich bei ihm und wünschte sich eine gute Zusammenarbeit.



Herzliche Einladung zur Friedensandacht am 8. März 2024

Die evangelische Kirchengemeinde Küps lädt herzlich ein zu einer Friedensandacht

am Freitag, 8. März um 18:00 Uhr in die St. Jakobikirche.

Falls Sie wollen, bringen Sie sich eine Decke mit. Musikalisch ausgestaltet wird die Friedensandacht vom evangelischen Kirchenchor.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Informationsabende zur Pfarreibildung Küps-Burkersdorf-Hain

Herzliche Einladung an alle Gemeindeglieder am 17. Mai um 19.00 Uhr im Gemeindehaus Burkersdorf und am 24. Mai um 19.00 Uhr in der Alten Schule in Hain. Wir wollen an diesem Abend über die Chancen und Möglichkeiten, über die Änderungen und Abschiede, welche mit der Pfarreibildung einhergehen informieren und sprechen.

**Mitgliederversammlung des Diakonievereins
Küps-Burkersdorf**
am Samstag, den 20. April 2024, um 14:30 Uhr
im Luthersaal in Küps



Wir beginnen mit einer Andacht und dem Kaffeetrinken. Danach wird Frau Anette Hümmer vom Hospizverein Kronach einen Vortrag halten zum Thema: „Den Tagen mehr Leben geben bis zuletzt!“

Im Anschluss an den Vortrag findet die Mitgliederversammlung mit folgender Tagesordnung statt:

1. Feststellung ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Beschluss der Tagesordnung
3. Verlesen der Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
4. Bericht des 1. Vorsitzenden Reinhold König und Jahresprogramm 2024
5. Bericht der Kassiererin Katja Beck und Bericht der Kassenprüfung
6. Entlastung von Kassiererin und Vorstandschaft
7. Neuwahl des 1. Vorstandes - Ruhestandsversetzung Pfarrer König
8. Sonstiges

Spendenübergabe

Groß war die Freude der Mitarbeitenden der Diakoniestation Küps.

Der Ausschuss hatte beschlossen, für die wertvolle Arbeit unserer Schwestern neue Einsatzjacken anzuschaffen. Pfarrer Reinhold König, 1. Vorsitzender, bedankte sich bei der Pflegedienstleitung



Melanie Beitzinger und ihrem Team für ihren unermüdlichen Einsatz für pflegebedürftige Gemeindeglieder und Einwohner*innen von Küps und Umgebung. Er wünschte ihnen weiterhin viel Kraft und Geduld für ihre tägliche Arbeit mit den Patienten. Sie leisten einen wertvollen Beitrag für unsere Gesellschaft.

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen:

12. März: Luthersaal Pfarrer Achim Gerber berichtet über Namibia
20. März: Cafe´ZEIT im Gemeindehaus Burkersdorf
10. April: Cafe´ZEIT im Gemeindehaus Burkersdorf
08. Mai: Cafe´ZEIT im Gemeindehaus Burkersdorf
Auf die gemeinsamen Seniorenfahrten wurde bereits verwiesen.

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Der Herr MEIN Hirte

Sa. 20. April 19:00 h
Jakobikirche Küps

- Psalm Betrachtung & Gebet
- gemeinsames Singen
- Liedvorträge
- Instrumentalstücke

Ev.- luth. Kirchengemeinde Küps

Eintritt frei

musikalische Ausgestaltung:
Konrad Boxdörfer

Auch glückliche Paare streiten

Die evangelische Kirchengemeinde Küps lud zur ihrem sechsten Candle-Light-Abend für Paare. Die Eheleute Susanne und Jochen Pickel sprachen zwischen den einzelnen Menügängen über Konflikte in Paarbeziehungen.

„Du lässt alles rumliegen“, „Du schaust immer nur Fußball“ - In jeder Beziehung wird gestritten. Dass Konflikte nicht das Anfang vom Ende sind, sondern eine Chance sein können, noch näher zusammenzurücken – das zeigte der Candle-Light-Abend für Paare unter dem Motto „EHE es zu spät ist“. Pfarrer Jochen Pickel und seine Ehefrau, Religionspädagogin Susanne Pickel, gaben dabei Tipps, wie man Konflikte für die Beziehung nutzen kann.



Ein Abend zur Entspannung, zum Wohlfühlen, Zuhören und Diskutieren - zu zweit oder mit dem Nachbars-Ehepaar am Tisch. Wieder einmal war das Mehrzweckhaus Tüschnitz liebevoll herbstlich dekoriert. Kerzenschein und ein sagenhaftes, überwiegend selbst zubereitetes Buffet bildeten einen gelungenen Empfang für den Candle-Light-Abend, wozu sich insgesamt 25 Ehepaare sowie weitere Gäste eingefunden hatten. Den geistigen Impuls lieferte das Ehepaar Susanne und Jochen Pickel, dieses Mal zum Thema Konflikte in der Partnerschaft. Liebevoll und engagiert vorbereitet und durchgeführt wurde der Abend von Heike Kreul und ihrem großen und tatkräftigen Team.

Kandidier für **neue Wege**

Die Zeiten ändern sich! Das spüren wir Alle.

Wir suchen SIE als Mitglied für den Kirchenvorstand.



Kirchenvorstände sind Entscheidungsgremien vor Ort, sie haben viele Möglichkeiten, kirchliches Leben zu gestalten und eigene Ideen einzubringen. Wir brauchen in diesen Zeiten der Veränderung Menschen mit unterschiedlichen

Begabungen, die Neues ausprobieren und Herausforderungen annehmen wollen.

Wer erprobt, macht Fehler. Wir wollen fehlerfreundlich in diesen Prozess gehen. Jesus sagt: „Seid vollkommen“, und damit meinte er nicht perfekt, sondern vollkommen in der Liebe, im Frieden, in der Freude und das ist oft das Gegenteil von perfekt!

Wir laden Sie ein – gestalten Sie diese spannenden Jahre im Vertrauen auf Gott.

Er ist der Grund, mutig in die Zukunft zu gehen.



Am 20. Oktober 2024 ist Kirchenvorstandswahl!
Die Briefwahlunterlagen werden automatisch an alle Gemeindemitglieder zugestellt.

Kirchenmäuse

Wir treffen uns jeden Freitag um 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr im Luthersaal am Hirtengraben in Küps



- 01.03. Gehet hin in alle Welt – ein Gebet geht um die Welt
- 08.03. Wanderung nach Hummenberg – mit Kinoabend
Treffpunkt um 16.30 Uhr an der Kirche in Burkersdorf
Ende ca. 19.00 Uhr bei Manuela Ruf, Hummenberg 10
- 15.03. das Passamahl - Kreativwerkstatt
- 22.03. Gesucht - Spielenachmittag
- 29.03./05.04. OSTERFERIEN – keine Kirchenmäuse

Eure Ansprechpartner sind:

Elisabeth Scheiblich Tel. 7810, Manuela Ruf Tel: 995045
und Olga Wige Tel. 09574/3361500, Jonas Wiedemuth

MAUERFALKEN

Wir sind die neue coole Gruppe für Kids von 10-13 Jahren. Jeden Dienstag treffen wir uns im Luthersaal von 16.30 bis 18 Uhr.

Tolle Angebote warten auf Euch:

- Schnitzeljagd
- Mitgestaltung einer Percussion-Band
- Kochen
- Olympiaden Kinotage
- Street Art Painting / Sprayer
- GEO– Caching
- Spiele in und um den Luthersaal ,



Wir freuen uns riesig auf Euch, kommt einfach vorbei!!

Euer Lennard– Mike und Sigi

Der gute Hirte



Termine zum Proben

freitags

16.30 Uhr bis 18.15 Uhr

Luthersaal Küps

12. + 19. + 26. April

3. + 10. + 17. Mai

3. + 10. + 24. Mai

Proben-Wochenende

7. bis 9. Juni (Weihermühle)

Generalprobe

14. Juni

Aufführungen:

15. Juni, 15 Uhr

16. Juni, 10 Uhr (Gottesdienst)

Ein Musical
für Kinder und
Erwachsene

Bist DU dabei?

SAVE THE DATE

- fetzige Musik
- coole Leute
- Spaß und Spiel

Leben und Lernen im Haus für Kinder Spatzennest



Es wird Frühling und die ersten Frühlingsblüher haben die Kinder im Garten entdeckt. In Oberlangenstadt in unserer KiTa wird fleißig gearbeitet. Seit September sind wir jetzt direkt neben dem Pfarramt zu finden. In unserem Haus für Kinder „Spatzennest“ sind alle Familien willkommen.



Gemeinsamkeiten und Besonderheiten haben wir in der ersten Zeit im Jahr 2024 entdeckt. Zusammen gestalteten die Kinder eine „Kette aus Menschen“. Jedes Kind hat sich selbst gemalt und dabei wurde auch über die Gemeinsamkeiten und auch Verschieden-, Besonderheiten der Kinder gesprochen.



Diese Menschenkette macht unseren Garten bunt, bis die ersten grünen Blätter an den Bäumen zu sehen sind.

Gerade unsere Besonderheiten und auch die Einzigartigkeit jedes einzelnen die zu sehen, hören und spüren ist, macht unser Zusammenleben im Haus für Kinder jeden Tag aufs Neue zu einer schönen und interessanten Umgebung für alle.





Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Simons gute Tat

Simon von Kyrene bummelt durch Jerusalem. Da sieht er, wie römische Soldaten einen Mann zwingen, ein riesiges Kreuz zu schleppen. Der Verurteilte ist völlig erschöpft. „He, du da!“, ruft ein Soldat. „Pack an!“ Was?! Er meint Simon! Er muss wohl. Als Simon das Kreuz schultert, ist er erstaunt. Das schwere Ding fühlt sich



leicht an. Als hätte er mehr Kraft als sonst. Der Verurteilte sieht ihn mit einem besonderen Blick an. „Danke“, sagt er zu Simon. „Ich bin Jesus.“

Lies nach im Neuen Testament: Lukas 23,26



Humpelfuß

Frühlingspiel: Endlich wieder draußen! Zu zweit könnt ihr Humpelfuß spielen: Bindet ein Bein des einen an das Bein des anderen. Und jetzt durch den Wald laufen!

Geht ein Huhn in den Laden und fragt: „Haben Sie große Eier-Kartons? Ich möchte mit meinen Kindern verreisen.“

Bis Ostern hat dein Kressekopf eine Frisur!



Löse eine Schalenhälfte von einem gekochten Ei. Male mit wasserfestem Stift ein Gesicht darauf und setze die Schale auf eine beklebte Papprolle. Fülle etwas Erde in die Schale und streue Kressesamen darauf. Gieße sie täglich mit ein paar Tropfen Wasser. Bald wächst die Kresse wie ein Haarschopf.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Getauft wurden

In dieser Internet-Ausgabe nicht verfügbar

Bestattet wurden

In dieser Internet-Ausgabe nicht verfügbar

Dank für folgende Gaben Küps: Burkersdorf - Hain:

Gottesdienststeinlagen: 4.212 Euro
Gaben und Spenden: 8.703 Euro

Gottesdienststeinlagen: 1.666 Euro
Gaben und Spenden: 2.123 Euro

MÜLLER ARCHITEKTEN

Müller Architekten GmbH Klosterstraße 7 96317 Kronach
Telefon 09261 1008 mueller@mueller-architekten.de

SCHÖNSEE BESTATTUNGSHAUS

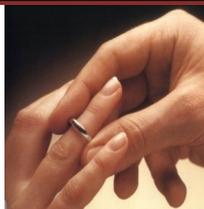
Zeit und Raum für einen würdigen Abschied
IM GESAMTEN LANDKREIS KRONACH

(09264) 80 17 60

Weidenweg 12, 96328 Küps

www.bestattungshaus-schoensee.de

eigene Trauerhalle



Es grüßen Sie Ihre Pfarrer Jochen Pickel und Reinhold König



Jahresthema 2024: Generation Z(ukunft): Gemeinsam. Verschieden. Gut.

Woche für das Leben 2024



Eröffnung mit ökumenischem Festgottesdienst

Freitag 12. April 2024



Beginn: 17.30 Uhr



Christuskirche Kronach

mit Regionalbischöfin Dr. Dorothea Greiner, Erzbischof Herwig Gössl,
Dekanin Dr. Ulrike Schorn und Domkapitular Thomas Teuchgräber

Mitwirkende:

Beschäftigte der Wefa Kronach

Musikalische Umrahmung:

„Die Kids vom Ring“ der Petra-Döring-Schule

